



Kirche

Gemeindebrief - Kirchengemeinde St.-Georg Volpriehausen

am Bollert

Wir wünschen Ihnen ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!

Editorial



Liebe Leserinnen

liebe Leser,

In diesem Jahr beginnt sie Anfang Dezember - die Adventszeit.

Kinder öffnen die Türen ihres

Adventskalenders und wir

Erwachsenen beginnen,

Vorbereitungen für das

Weihnachtsfest zu treffen:

Die großen Kisten, prall gefüllt

mit festlicher Dekoration,

werden vom Dachboden

geborgen. Die hell leuchtenden

Sterne werden in die Fenster

gehängt. Der wohlduftende,

grüne Tannenbaum im

Wohnzimmer aufgestellt und mit

Kugeln und Lametta geschmückt.

Ein Advent ohne Licht und

Glanz, ohne Hoffnung und

Sehnsucht, Wünsche und

Erinnerungen - unvorstellbar.

Denn: An Weihnachten beschenkt

Gott uns Christen mit seinem

Sohn, auf dass er Friede und

Trost bringe.

Es ist das Fest des Friedens und

der Familie.

Ich wünsche Ihnen viel Freude

beim Lesen. Vielen Dank.

Ihr Kevin Vogt

Inhalt

Geistlicher Impuls	2
Rückblick: Reformationstag	4
Kinderkirchentag 2023	6
Information	8
Backrezept	9
Kirchenvorstandswahl 2024	10
Familiennachrichten	12
Bekanntmachungen	14
Bekanntmachungen	16
Veranstaltungen	17
Veranstaltungen	18
Gottesdienste	19
Kontaktinformationen	20

Vorwort

Geis



Quelle: Sonja Brosig

Liebe Gemeinde,
Bald zünden wir die erste Kerze
auf dem Adventskranz an.

Um es mit Paulus zu sagen:
*.... So lasst uns nun ablegen die
Werke der Finsternis und
anlegen
die Waffen des Lichts,..... denn
unser Heil ist jetzt näher als zu
der
Zeit, da wir gläubig wurden
(Römer13, 8-12).*

Die Zeit ist vorgerückt.... der
Advent ist dieses Jahr verkürzt.

Da haben wir gar nicht mehr so
viel Zeit für all die adventlichen
Aktivitäten wie in den anderen
Jahren – oder?

Da habe ich mich gefragt:
Ändert
das eigentlich wirklich was am
Advent, am Ankommen Gottes

in dieser Welt, an der inneren
Vorbereitung darauf, dass Gott
ein Mensch wird im Kind in der
Krippe.

Erinnern wir uns dazu doch
einmal an die Geburt unserer
Kinder und an die letzten
Wochen vor der Geburt.

Man (Frau) weiß, der
Geburtstermin ist in 3
Wochen,



Quelle: Mark Trebing

stlicher Impuls

jedes Strampeln des Kindes kann man spüren, denn in einem wächst ein neues kleines Menschenkind heran.

Auf den Ultraschallbildern kann man dann sogar sehen, wie das Kind am Daumen nuckelt oder Sonstiges tut. Der Herzschlag ist da, das Kind lebt zwar noch im schützenden Bauch der Mutter, aber es könnte nun auch schon geboren werden.

Alle Vorbereitungen für das erwartete neue Leben kommen - zumindest hier in unseren Breiten - jetzt allmählich zu einem Abschluss. Die Wiege, das Bettchen, ist bereitet, die sogenannte Erstlingsausstattung zumeist schon bereitgelegt.

Ja, alle warten nun geduldig oder ungeduldig auf die Geburt, auf die Ankunft dieses neuen kleinen Menschenkindes in dieser Welt. Das ist Advent – die überzeugte Gewissheit es kommt zur Welt, aber noch ist es nicht geboren, noch müssen alle darauf warten.

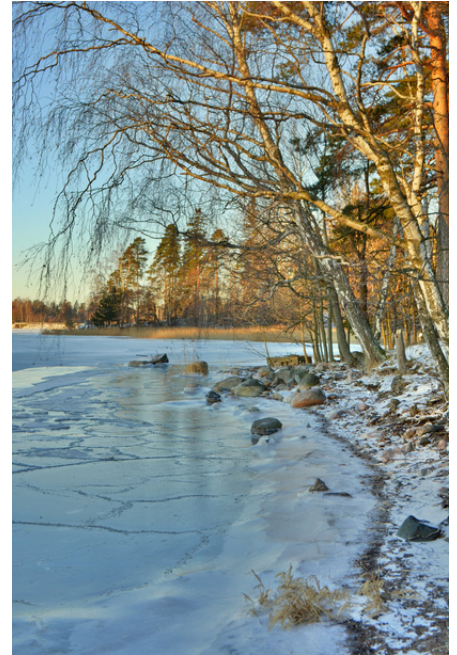
Noch habe ich Zeit, Dinge zu richten, Notwendiges zu organisieren.

Advent, das heißt Warten auf Weihnachten - geduldig oder ungeduldig. Advent, das heißt, noch habe ich etwas Zeit, mich vorzubereiten auf die Geburt des Lichtes, auf das Ankommen unseres Gottes in dieser Welt.

Vielleicht – indem ich endlich einmal wieder das Gespräch suche, mit der anderen, mit der ich mich zerstritten hatte eigentlich wegen Nichtigkeiten.

Vielleicht – indem ich mich endlich einmal aufmache zu dem Besuch, der schon so lange ansteht und für den ich meinte, immer keine Zeit zu haben.

Vielleicht aber auch – indem ich mir endlich einmal Zeit nehme für mich selbst, um zur Ruhe zu kommen und mich zu fragen, was ist bei aller Betriebsamkeit denn wirklich wichtig in meinem Leben und das wieder neu zu entdecken und wertzuschätzen.



Quelle: Foto von Sonja Brosig

Advent - das heißt, sich vorzubereiten auf die Ankunft Gottes im eigenen Leben und sich selbst und sein Leben ungeschminkt im Lichte Gottes zu betrachten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine sehr lichte und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie,

Rita Sennert

Pastorin



St. Georg

Freiwilliges Kirchgeld 2023

In den vergangenen Jahren haben wir das Sammeln des Kirchgelds ausgesetzt. Wir haben viele Investitionen in der Gemeinde getätigt und Projekte in allen vier Orten gefördert und unterstützt. Wie wir etwas finanziell ermöglichen, war nicht wichtig - sondern viel mehr wo und wie schnell wir etwas unternehmen können.

Als Zeichen Ihrer Unterstützung bitten wir Sie deshalb um Ihren freiwilligen finanziellen Beitrag zur allgemeinen Gemeindegemeinschaft in allen vier Bollertdörfern - selbstverständlich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Unsere Kontoverbindung:

Kirchenamt Northeim

IBAN:

DE86 2626 1693 0040 9200 00

Verwendungszweck:

„4724 3814 56 Freiw.

Kirchenbeitrag Volpriehausen“

Herzlichen Dank

Der Kirchenvorstand St. Georg



Quelle: Foto zur Verfügung gestellt von Sonja Gierke

Volpriehausen - Am vergangenen Reformationstag, dem 31. Oktober, fanden sich rund 65 Mitglieder unserer St. Georg Kirchengemeinde (und sogar ein Gast aus der Gemeinde St. Vitus) zum Gottesdienst im warmen Gemeindehaus in Volpriehausen ein. Im Anschluss hat der Kirchenvorstand zu einem reichlich gedeckten Frühstück eingeladen.

In ihrer Predigt, rief Pastorin Brosig (KdP) dazu auf, über die Bedeutung des Reformationstages nachzudenken und darüber, wie die Prinzipien der Reformation auch heute noch unser Glaubensleben formen können.

So betonte Pastorin Brosig (KdP) die Relevanz von Martin Luthers Erbe, nicht nur für die Kirchengeschichte, sondern auch für unseren eigenen Glauben. Sie ermutigte dazu, Glauben aktiv zu leben, sich für Veränderungen einzusetzen und gemeinsam als Gemeinde zu wachsen.

Das Gemeindefrühstück und der Gottesdienst zum Reformationstag waren nicht nur ein kulinarisches und spirituelles Erlebnis, sondern auch ein Zeichen dafür, wie lebendig unsere Bollertdörfer sind.

Kevin Vogt

Kirchenvorstand



Reformationstag

Was würde Martin Luther wohl zu sagen haben, wenn er in unsere heutige - moderne - Welt kommen würde? Würde es ihn erstaunen, wie viele Frauen mittlerweile in und bei der Kirche arbeiten? Und dass wir uns mit der katholischen Kirche so gut verstehen? Worüber würde er Klagen und was würde er verbessern wollen? Und wie wäre das für uns, wenn Martin Luther plötzlich bei uns vor der Haustür stehen würde?

Diesen Fragen haben wir uns im Gottesdienst am Reformationstag gestellt. Denn auch wenn Martin Luther vielleicht (vor allem im höheren Alter) nicht der einfachste Zeitgenosse war, ist er eben doch entscheidend für die Entstehung der evangelisch-lutherischen Kirche verantwortlich. Martin Luther hat mit seinem Glauben gerungen. Für ihn war es nicht selbstverständlich, sich im Glauben sicher zu fühlen.

Er wehrte sich gegen die Praxis der Ablassbriefe - also von dem Gedanken, sich gegen Geld von seiner Schuld freikaufen zu können. Und gleichzeitig war in ihm immer die Angst, nicht gut genug zu sein, nicht genug Gutes zu tun, um von Gott geliebt zu sein.

Und das ist es dann auch, was die Reformation so ausgezeichnet hat. Die Feststellung, dass der Mensch - mit all seinen Fehlern - von Gott angenommen ist. Dass Gott ihn mit allem beschenkt, was nötig ist, um gerettet zu werden. "Rechtfertigung" nennt man das in der Theologie. Und dazu werden ganze Bücher geschrieben.

Aber letzten Endes geht es eben genau darum: Als Menschen können wir dem Anspruch Gottes nicht gerecht werden. Aber Gott vergibt dem Menschen seine Fehler, allein aus seiner Gnade heraus.

Deswegen können und dürfen wir glauben. Dazu fordert Luther uns auf. Für das einzustehen, an das wir glauben. Und stolz zu sein auf unseren Glauben.

Sonja Brosig

KdP (Pastorin)



Ein ungewöhnliches Weihnachtsgeschenk

Wir sind zum Christabend seit Jahren
zu unseren Kindern hingefahren,
zu Tochter, Enkeln, Schwiegersohn.
Das ist uns gute Tradition.

So war's in diesem Jahr auch.
Und nicht nur, weil es guter Brauch,
strebt' ich zur Weihnachtsmetten hin,
mir war's auch weihnachtlich im Sinn.

Die Kirche ausnahmsweis' gut gefüllt,
bot das erwartungsfrohe Bild.
Ich fand noch Platz am Mittelgang,
blickt' an den Bankreihen entlang,
nach vorn, wo neben dem Altar
saß eine junge Engelschar,
zwecks Mitwirkung beim Krippenspiel,
den Erstklässlern ein hohes Ziel.

Die kleine Schar war aufgeregt,
hat noch getuschelt, sich bewegt
und konnt' es scheinbar kaum
erwarten,
den großen Auftritt nun zu starten.

Doch kurz bevor das Spiel begann,
sah mich ein blonder Engel an,
fing sogleich an, sich zu erheben,
leichtfüßig durch den Gang zu
schweben,
nahm Kurs gerade auf mich zu
und war dann bei mir auch im Nu.

Der Engel, der sich sichtlich freute,
verhoffte kurz an meiner Seite
und hauchte völlig unbefangen
zwei Küsschen mir auf meine Wangen.
Tat`s und sprach kein einzig Wort
und schwebte trippelnd wieder fort,
ward bald auf seinem Platz gesehn,
als wäre weiter nichts geschehn.

Ich aber saß ganz still, entrückt,
und war gar wundersam beglückt.
Denn wer wird schon am „Heil'gen
Christ“
von einem Engel gleich geküsst?

Drum mindert`s kaum den Glanz der
Stunde,
wenn ich ganz offen hier bekunde,
dass der Engel hier, just sieben Jahr,
meine liebe Enkeltochter war,
weil, wie ich mein', in jedem Kind
noch Spuren eines Engels sind,
Boten Gottes sozusagen,
die dessen Liebe weitertragen.

Mir aber wird des Kindes Treiben
stets dankbar in Erinnerung bleiben.
Es war an diesem Fest, ich denke,
für mich das schönste der Geschenke,
weil Glück, wie ihr ja alle wisst,
man stets nur mit dem Herzen misst.

(Otto Sorge)

Gott wohnt k



Quelle: Sonja Brosig

„Papa, wie erkenne ich eigentlich den lieben Gott?“

- fragt Daniel seinen Vater. Der ist verlegen und schweigt. Am nächsten Tag weiß er eine Antwort: „Wenn dir jemand etwas schenkt und dafür nichts zurückhaben will, dann muss der liebe Gott in der Nähe sein.“ Nun geht Daniel auf die Suche nach Gott.

Und stellt fest, das es ganz schön schwer ist, Gott zu finden.

Mit Geschenken kennen sie sich aus. Die Kinder, die im Oktober ins Gemeindehaus Volpriehausen gekommen waren. Zum Kinder-Kirchentag der beiden



bei uns im Apfelbaum...

Kirchengemeinden St. Vitus und St. Georg. Aber wir haben natürlich nicht nur übers Geschenke-Kriegen und -Verschenken geredet. Die Kinder haben sich auch selbst auf die Suche nach Gott gemacht. Wir konnten dazu sogar nach draußen gehen und gucken, was für Büsche, Bäume und Pflanzen im Pfarrgarten wachsen, wie sich Blätter, Äste, Rinde und Früchte so anfühlen. Denn so ein Baum beschenkt uns jedes Jahr mit seinen Früchten, ohne etwas zurückhaben zu wollen. Da muss der liebe Gott also ganz nahe sein. Und

natürlich haben wir die schönsten Blätter mitgenommen, um daraus Windlichter zu basteln. Die wurden dann zum Schluss in der Andacht gemeinsam zum Leuchten gebracht.

Zwischendurch war Zeit, um draußen zu spielen, zusammen zu essen, ein bisschen zu singen, zu erzählen.

Und vielleicht haben wir an der ein oder anderen Stelle sogar Gott gefunden.

Ihre

Sonja Brosig

Pastorin (KdP)

Quelle: Sonja Brosig, mit freundlicher Genehmigung der Teilnehmenden



Zum Gemeindebrief:

Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob

Lieber Leser, liebe Leserin,

Wir freuen uns sehr über Ihre Erfahrungen mit dem Gemeindebrief. Ihre Wünsche, Anregungen, Kritik und selbstverständlich auch Ihr Lob helfen uns dabei, den Gemeindebrief stetig zu verbessern.

Nehmen Sie doch gerne Kontakt mit unserem Pfarrbüro auf und lassen Sie uns an Ihren Gedanken teilhaben.

Sie haben Fragen zum Gemeindebrief? Oder wollen gerne mitwirken?

Auch dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Liebe Grüße,
Ihr Redaktionsteam

Ehrenamtliche gesucht:

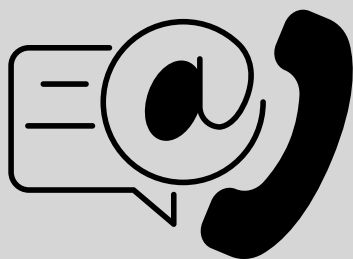
Du hast eine tolle Idee, weißt aber nicht wie Du diese umsetzen kannst?

Du möchtest unseren wunderschönen Dörfern etwas zurückgeben?

Du wolltest schon immer mal hinter die Kulissen schauen?

...oder DU möchtest dich einfach in irgendeiner Form kirchlich engagieren?

Dann sprich' uns am besten direkt an.
Wir freuen uns bereits jetzt, Dich kennenzulernen.



Information

zu den Gottesdiensten

Was ist eigentlich das zentrale an so einem „zentralen Gottesdienst“? Vielleicht haben Sie sich das schonmal gefragt, denn in den letzten Monaten stand das ja immer häufiger als Ergänzung auf dem Gottesdienstplan. Und vielleicht haben Sie auch schon gemerkt, dass die regelmäßigen Gottesdienste am Sonntagvormittag etwas seltener geworden sind. Das liegt daran, dass wir uns als Kirchengemeinde schon darauf vorbereiten, dass ab dem kommenden Sommer nur noch eine Person für die Versorgung der beiden Kirchengemeinden St. Georg Volpriehausen und St. Vitus Schoningen verantwortlich sein wird.

Bei allem, was das an Veränderungen mit sich bringt, ist aber wichtig zu wissen: Es wird immer mindestens einen Gottesdienst am Sonntagvormittag geben. Dieser findet vielleicht nicht immer in „Ihrem“ Dorf statt, aber wenn Sie gerne einen Gottesdienst besuchen möchten, sind Sie auch in den Kirchen der anderen Dörfer herzlich eingeladen und gern gesehene Gäste. Und das ist es dann auch, was mit dem Begriff des zentralen Gottesdienstes gemeint ist: Es findet ein „zentraler“ Gottesdienst statt.

D.h. ein Gottesdienst für alle 9 Dörfer der beiden Gemeinden. Lassen Sie sich also nicht abschrecken, sondern trauen Sie sich ruhig in die Kirche. Sie werden merken, auch dort sind nette Menschen, die sich freuen, wenn Sie zu Besuch kommen. Wobei wir in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes den Zusatz mal weglassen. Vielleicht müssen wir das ja gar nicht immer dazuschreiben.

Und falls Sie zwar gerne den Gottesdienst in einem anderen Dorf besuchen möchten, aber nicht wissen, wie Sie dorthin kommen; dann melden Sie sich entweder bei Ihrem Kirchenvorstand vor Ort oder bei KdP Sonja Brosig im Pfarramt.

Sonja Brosig (KdP)



Quelle: Sonja Brosig

Backrezept von Sabine Sorge-Stülzebach

Baumkuchen

Zutaten für eine Springform:

250 g Butter oder Margarine
200 g Zucker
1 Van. Zucker
6 Eier
150 g Mehl
100g Speisestärke
3 Teel. Backpulver
100 g Marzipan
3 EL Rum



Quelle: rezeptwelt.de

Zubereitung

Butter, Zucker, Eigelb, Vanillezucker und Bittermandel-Aroma schaumig rühren.
Das Marzipan mit 3 EL Rum erwärmen unterrühren und gut verrühren.
Zur Teigmasse geben und Mehl, Speisestärke und Backpulver löffelweise dazugeben.
Das Eiweiß steif schlagen und unterheben.

Den Backofen auf 1. Stufe Grill einstellen.

Den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen und ca. 3 EL Teig darauf verstreichen.
Im vorgeheizten Backofen auf unterster Schiene ca. 3 Minuten goldbraun grillen.
Dann wieder ca. 3 EL Teig darauf streichen und wieder ca. 3 Minuten grillen.
Mit dem restlichen Teig weiter so verfahren.
Den Kuchen dabei immer beobachten, damit er nicht plötzlich zu dunkel ist.
Das passiert sehr schnell.

Den abgekühlten Kuchen mit Schokolade (1 Tafel Zartbitter und ein Würfel Palmin) oder Kuvertüre überziehen.

... Viel Spaß beim Backen und Guten Appetit !

Die Kandidat*innen



Reiner Dörnte

Da mir die Arbeit im KV Spaß macht, würde ich auch gerne meine Arbeit weiter machen.
Ich bin Elektroinstallateur und 64 Jahre alt.
Ich komme aus Gierswalde.



Sonja Jander-Schünemann

Neue Wege entstehen, wenn man sie gemeinsam geht.
Aus diesem Grund möchte ich mich im KV St. Georg engagieren und meine Erfahrungen & Ideen einbringen.
Ich komme aus Volpriehausen.



Gisela Jordan

Ich bin Mitglied im Küsterteam Delliehausen
Helfe seit 2015 geflüchteten Menschen, gut in Deutschland zu leben.
Ich habe schon immer ehrenamtliche Tätigkeiten wahrgenommen und würde gerne für die Kirche tätig sein.



Carolin Klinge

Mit meinen 50 Jahren gehöre ich wohl zu den Boomern, ich habe einen volljährigen Sohn und komme aus Gierswalde.
Ich bin seit 30 Jahren Krankenschwester, fühle mich immer noch dazu berufen. Auch mein Glaube an den guten, gerechten, die Schöpfung und den Frieden liebenden Gott veranlasst mich, mich noch einmal stärker in meine Kirche einzubringen.

stellen sich vor

Petra Kohrs

Ich komme aus Delliehausen. Für mich gehört die Kirche ins Dorf und die Kirchengemeinde zum Dorfleben dazu. Mir ist wichtig, dass alle Altersgruppen einen Platz dort haben und für alle etwas angeboten wird.



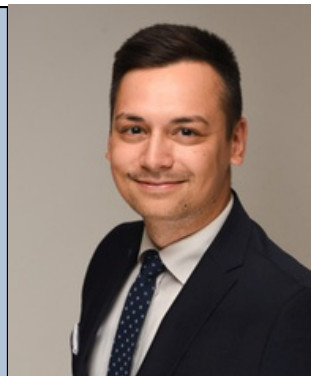
Holmer Schiller

Ich bin seit 2018 aktiv im KV. Ich bin 63 Jahre alt und komme aus Volpriehausen. Beruf: Feinplaner, Personaldisponent
Hobbies: Familie, Garten und Natur
Ich fahre gerne Fahrrad



Kevin Vogt

Ich komme aus Volpriehausen. Unsere Kirchengemeinde ist für mich ein Raum der Begegnung und der persönlichen Besinnung. Ich möchte mich auch weiterhin für eine modern ausgerichtete Gemeindegarbeit bei uns im Bollert einsetzen, die Traditionen bewahrt und die Wichtigkeit unserer Kirche als kulturelle Identität stärker hervorhebt.



Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS

**Impressionen
von
Sonja Brosig
zum Thema
„Winter“**



Familiennachrichten

Werden aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht. Sie können die Informationen dem Gemeindebrief entnehmen.

Gott, Licht der Welt,
wir warten auf dich und sehen in das Dunkel der Welt.
In deine Hände legen wir:

Unsere Angst und unsere Sorgen.
Unsere Fragen und alle Ungewissheit.
Unsere Jubel und all unsere Hoffnung.

Lass dein Licht leuchten.
An allen Orten, in allen Häusern.
Unter deinem Himmel.

Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben.
Was tun sie gerade?
Wir denken an all die Orte, die dich brauchen:
die Boote, die Krankenhäuser,
die stillen Kämmerlein, die vollen Züge.

Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten.
Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht.
Amen

Quelle: Bild - canva.com
Text - ekhn.de/

**Liebe Seniorinnen und Senioren, falls Sie mit der
Veröffentlichung Ihres Geburtstages
nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte
rechtzeitig im Pfarramt!**



Andacht bei Anruf



Die Seelsorgerinnen und Seelsorger im Kirchenkreis Leine-Solling bieten Andachten am Telefon an. Die Andachten werden auf den Anrufbeantworter gespielt und starten und enden automatisch bei jedem Anruf. Inhaltlich orientiert sich der geistliche Impuls am jeweiligen Sonntag des Kirchenjahres und nimmt sowohl Thema als auch Predigttext des Sonntags auf.

Nach einem gemeinsamen Gebet wird die kleine Andacht mit dem Segen abgeschlossen, so dass damit das Telefonat endet. Dieses Format ist dauerhaft kostenlos verfügbar und kann die ganze Woche zu jeder Zeit angehört werden.

Die Telefonandachten sind unter folgender Telefonnummer zu hören:



0 55 51 - 4 06 42 64

Tauftermine am Samstag
27. Januar / 2. März / 6. April 2024

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro



Die Sprechzeiten des Pfarrbüro in Volpriehausen haben schon lange Tradition, aber manchmal muss man Traditionen verändern.

Nach längerer Überlegung haben wir uns deswegen entschieden, die Sprechzeit des Pfarrbüro von Montag auf den Dienstag zu verschieben.

Diese Veränderung gilt ab dem 01. Januar 2024.

Die Sprechzeit am Montag fällt damit weg.

Wir hoffen, in Zukunft genauso – wenn nicht sogar besser – für Sie erreichbar zu sein.



Quelle: Foto von George Becker

Urlaubsvertretungen:

Sonja Brosig

vom 11. bis 27 März vertritt

Pastorin Rita Sennert,
Tel.: 05571 - 914907

Rita Sennert

vom 02. bis 06. Januar vertritt

KdP Sonja Brosig,
Tel.: 0163 - 7015 311
sonja.brosig@evlka.de

Bekanntmachungen

Ab jetzt „Erzählcafé“ - jeden ersten Mittwoch im Monat

Wann ist eigentlich Kaffeetrinken im Gemeindehaus?

Es gab wohl mal einen festen Termin, aber irgendwie ist der in letzter Zeit verloren gegangen. Also starten wir jetzt neu. Mit neuem Namen und neuen Ideen, aber ohne, dass sich zu viel ändert. „Erzählcafé“ heißt das Treffen jetzt. Denn für den „Senioren“kreis sind einige ja doch noch zu jung. Eingeladen sind alle *ab 65 Jahren*. Wer Lust hat, sich auf einen Kaffee und ein bisschen Kuchen zu treffen, ist hier genau richtig. Es gibt Zeit zum Reden – Erzählen halt. Hin und wieder kommen Gäste, die zu verschiedenen Themen Vorträge halten. Ansonsten ist es einfach eine nette Runde für alle, die etwas Gesellschaft möchten, einen Grund aus dem Haus zu kommen, neue Leute kennenlernen.

Und einen festen Termin soll es geben. Erstmal treffen wir uns jetzt am dritten Mittwoch im Monat. Dann gucken wir mal, wie das läuft und ob es irgendwelche Probleme mit diesem Termin gibt. Im nächsten Gemeindebrief berichten wir dann und legen den Termin endgültig fest. Das erste Erzählcafé findet im Januar statt: am **17. Januar 2024**.

Kommen Sie gerne vorbei.



Quelle: Ioana Motoc

Besuchskreis - wer ist dabei?

Nicht nur zum Geburtstag freuen sich Menschen über Besuch. Ob Jubiläum, Krankheit, Einsamkeit, die Anlässe können ganz verschieden sein. Und nicht alle Besuche können von den Hauptamtlichen und den Kirchenvorständen alleine bewältigt werden.

Deswegen möchten wir einen Besuchskreis gründen. Vielleicht ist das auch was für Sie? Wir suchen Menschen, die einfach Lust haben, sich mit anderen zu treffen und ins Gespräch zu kommen: über das Leben, Freude und Sorgen. Zum Plätzchen Essen und Kaffee trinken, Spaziergehen und einfach Zeit miteinander verbringen.

Wenn Sie jetzt Interesse haben, dann kommen Sie doch gerne zum Kennenlernetreffen am Donnerstag, den **14. Dezember um 18 Uhr** ins Gemeindehaus Volpriehausen. Wer an diesem Termin nicht kann, aber trotzdem gerne dabei wäre, kann sich gerne melden unter 0163 70 15 311.

Sie sind einsam und wünschen sich gerne mal Besuch, dann melden Sie sich entweder im Pfarrbüro oder unter der gleichen Nummer.

Sonja Brosig (KdP)

Anmeldung zum neuen Konfirmandenunterricht

Liebe Eltern,
im Mai 2024 beginnt der neue Konfirmandenunterricht für diejenigen, die im Jahr 2025 konfirmiert werden möchten. Für die Anmeldung und um Wichtiges für diesen Unterricht und den Konfirmationstermin zu besprechen, laden wir Sie ein

am Donnerstag, den 22. Februar 2024 um 18:30 Uhr
in das Gemeindehaus nach Uslar

zu kommen. An diesem Abend werden wir über den Beginn, die Termine und den Ablauf des Konfirmandenunterrichts sprechen. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und das Team der Hauptamtlichen kennenzulernen. Wer an diesem Abend keine Zeit hat, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 05573-244 oder 05571-2420).

KdP S. Brosig & Pastorin R. Sennert

Neujahrsempfang 2024 in St. Georg

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, den 21. Januar 2024 feiern wir in der St. Georg-Kirche in Volpriehausen einen Gottesdienst mit Neujahrsempfang, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Er beginnt um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Volpriehausen.

An den Gottesdienst schließt sich im Gemeindehaus ein Imbiss an.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und bitten Sie, damit wir besser planen können, die angehängte Anmeldung bis zum 17. Januar 2024 zurückzusenden oder sich im Pfarrbüro anzumelden (05573 - 244).

Der Kirchenvorstand
der St.-Georg-Kirchengemeinde
mit Kevin Vogt & KdP Sonja Brosig



Anmeldung zum Neujahrsempfang am 21. Januar 2024

Ich nehme am Neujahrsempfang mit Personen teil.

Name:

Wohnort:

Unterschrift:

Erzählcafé

Volpriehausen

Mittwoch, 17. Januar um 15 Uhr,
im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Februar um 15 Uhr,
im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. März um 15 Uhr,
mit **Susanne Schlink**
im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. April um 15 Uhr,
im Gemeindehaus

Gemeinde-Nachmittag

Schoningen

Mittwoch, Januar um 15 Uhr,
mit ,
Stätte der Begegnung

Mittwoch, Februar um 15 Uhr,
mit ,
Stätte der Begegnung

Mittwoch, März um 15 Uhr,
Stätte der Begegnung

Die Themen werden in der HNA veröffentlicht.

Bekanntmachungen

„Advent im Solling“

Die Adventszeit ist ja eigentlich gedacht als eine Zeit der Besinnlichkeit, der Ruhe und der Vorbereitung auf Weihnachten. Dafür ist aber oft nur wenig Zeit, denn ein Termin jagt den anderen: Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier, Geschenke besorgen. Auch die Kirchengemeinden sind leider von dieser Dichte der Termine betroffen. Zeit für besinnliche Gottesdienste bleibt da manchmal selten.

Deswegen probieren wir dieses Jahr etwas Neues aus. Drei Adventsgottesdienste soll es geben – einer an jedem Adventssonntag. Gottesdienste voller Besinnlichkeit, zum Zur-Ruhe-Kommen und sich auf Weihnachten-Einstimmen. Zu allen drei Gottesdiensten sind alle Gemeindemitglieder der Region herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst können Sie gerne noch ein bisschen bleiben, zu einer Tasse Tee oder vielleicht einem Glühwein, zu ein paar Keksen und Zeit für Gespräche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



“Advent im Solling”

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GEMEINSAMEN GOTTESDIENSTEN FÜR ST. VITUS UND ST. GEORG

SONNTAG	03.12.	11:00	- Volpriehausen mit der Gruppe Bupramis
	10.12.	10:00	- Delliehausen
	17.12.	15:00	- Ahlbershausen

Nach den Gottesdiensten gibt es heiße Getränke, etwas zu Naschen und Zeit für Gespräche.

Gottesdienst zum Candle lighting - eine weltweite Gedenkstunde für alle gestorbenen Kinder

Am Sonntag, den 10. Dezember, 18.00 Uhr, laden wir in der Region Uslar zum Gottesdienst zum Gedenken aller gestorbenen Kinder ein und zünden für alle eine Kerze an. In diesem Jahr findet die Andacht in der Kirche in Schönhagen statt. Herzlich eingeladen sind betroffene Familien und Freunde und alle, die sich dem Thema nahe fühlen.

Kinder Kirchen Tag

20. Januar
15:00-17:30

Für Kinder
von 5 bis 12

im Gemeindehaus **Offensen** (Glockenstraße 7)

Geschichten

Spielen

Essen

Singen

Basteln

Beten

Um 17:30 treffen wir uns mit den Eltern in der Kirche und feiern zusammen eine kurze Andacht.



Gottesdienst am Valentinstag

Was ist denn das?

Ein Gottesdienst mitten in der Woche?

Ja, und zwar ein Gottesdienst am 14. Februar – Valentinstag. Das am selben Tag Aschermittwoch ist, ist dieses Jahr bloß Zufall. Statt kitschiger Kuschtiere und klebrig süßen Pralinen feiern wir einen Gottesdienst voller Liebe, für alle Liebende und alle, die sich nach Liebe sehnen.

Gottesdienst
am Valentinstag

„Segen für jede Art von Liebe!“

14.02.2024 um 18 Uhr
in der Kirche Schlarpe

Ein Gottesdienst für Verliebte und Liebende, für Menschen, die sich nach Liebe sehnen, für Paare, Familien, Freund*innen und Alleinstehende.

Für gute Freundschaften, feste Beziehungen, Paare (ob frischvermählt oder schon lange verheiratet). Ein Gottesdienst mit altbekannten und auch neueren Liedern, mit Geschichten über Liebe und der Möglichkeit, sich und seine Liebe segnen zu lassen.

Der Gottesdienst findet in der Schlarper Kirche statt und beginnt um 18 Uhr.

Herzliche Einladung an alle, die zu zweit, aber auch alleine oder in der Gruppe kommen möchten.

Männerkreis in Schlarpe

Einladung an alle Männer!

In Schlarpe gibt es eine neue Gruppe. Ok, es gab sie schonmal früher, aber jetzt starten wir neu. Es gibt wieder einen Männerkreis. Ein Männerkreis ist ein Angebot für Männer jeden Alters (ganz wichtig, es sind alle ab 18 Jahren eingeladen!). Es gibt die Möglichkeit zu Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Der Männerkreis ist für Männer, die zuhören, entscheiden und sich austauschen wollen. Hier können Sie Geselligkeit und Freundschaft mit Männern erleben.

Der Männerkreis trifft sich immer **am 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlarpe**. Die nächsten Termine sind:

06. Februar mit Ortsbürgermeister Andreas Stänger

05. März

02. April

Spendenaktion

**„Ohne Wasser kein Leben“ -
Neues Projekt hilft in Kenia
Kirchenkreis sammelt für Brot für die Welt**

**Brot
für die Welt**

Mehr als 127.000 Euro wurden in der letzten Aktion (2022) für Brot für die Welt im Kirchenkreis Leine-Solling gesammelt und gespendet. Dies waren rund 30.000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Auch in der neuen Brot für die Welt-Aktion, die am 1. Advent eröffnet wird, bitten wir wieder um Ihre Spenden.

Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden derzeit an Hunger. Dabei wären genügend Lebensmittel für alle Menschen da. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair. Die 65. Aktion Brot für die Welt steht deshalb unter dem Motto Wandel säen. Brot für die Welt ist überzeugt: Ein Wandel ist nötig.

Schwerpunkt der Aktion ab dem 1. Advent ist das afrikanische Land Kenia. Der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt und unterstützt Familien vor Ort. Hier bedrohen Wassermangel und Hunger das Überleben der Menschen, verursacht durch Klimaveränderungen, eine unfassbare Heuschreckenplage und Corona.



Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation, dem Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche in Kenia (ADS), helfen wir den Menschen, Regenwasser aufzufangen und als Trinkwasser zu nutzen. Brot für die Welt unterstützt rund 2.500 Familien. Auch die Schulen sollen eigene Wassertanks bekommen, damit auch die Schulkinder ausreichend zu trinken haben.

So hilft Ihre Spende in Kenia konkret:

- 60 € = fünf Kunststoffrohre von je sechs Metern Länge
- 90 € = Training für eine Hirtenfamilie in nachhaltiger Bewässerung
- 120 € = einen Felsenbrunnen instandsetzen und Anschluss an die Gemeinde

Die Bankverbindungen für das Brot für das Welt-Projekt des Kirchenkreises Leine-Solling 2022/23:

Empfänger: Kirchenamt Northeim

Zweck: Brot für die Welt – Burkina Faso

Kreis-Sparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

Sparkasse Einbeck

IBAN: DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC: NOLADE21EIN

Volksbank Solling

IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00, BIC: GENODEF1HDG

Evangelische Bank

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0062 54, BIC: GENODEF1EK1

Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de.

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Überweisen können Sie auch online über Ihr Smartphone. Einfach die Kamera auf folgenden QR-Code halten:



Unsere Gottesdienste

03. Dezember / 1. Advent

11.00 Volpriehausen mit der Gruppe Bupramis

10. Dezember / 2. Advent

10.00 Delliehausen mit Gesangsverein
(Brosig/Kohrs)
18.00 Schönhagen Candle Lighting mit Andacht
für verwaiste Eltern

13. Dezember (Mittwoch)

Volpriehausen 15.00 Seniorenadvent (Brosig)

17. Dezember / 3. Advent

15.00 Ahlbershausen mit St.Vitus Chor (Sennert)
18.00 Uslar **Jugendgottesdienst**

24. Dezember / Heiligabend

15.30 Delliehausen mit Gesangsverein (Kohrs)
16.15 Volpriehausen mit Krippenspiel (Brosig)
17.15 Schlarpe mit Krippenspiel (Brosig)
18.15 Gierswalde Christvesper (Brosig)
22.00 Volpriehausen mit Posaunenchor (Vogt)

25. Dezember / 1. Weihnachtstag

17.00 Fürstenhagen mit Flötengruppe (Kohrs)

26. Dezember / 2. Weihnachtstag

09.30 Schlarpe (Brosig)
11.00 Offensen (Brosig)

31. Dezember / Altjahrsabend

16.30 Fürstenhagen (Sennert)
18.00 Schoninghen mit Abendmahl (Sennert)

01. Januar / Neujahr

16.30 Volpriehausen mit Abendmahl und
Einzelsegnung (Brosig)
18.00 Offensen mit Abendmahl und
Einzelsegnung (Brosig)

06. Januar (Samstag) / Epiphantias

17.00 Schlarpe (Brosig)

07. Januar / 1. So. nach Epiphantias

09.30 Delliehausen (Kohrs)
11.00 Verliehausen (Kohrs)

14. Januar / 2. So. nach Epiphantias

10.00 Schoninghen **Neujahrsempfang** (Sennert)

20. Januar (Samstag)

15.00 Offensen Kinderkirchentag (Brosig/Kohrs)
St. Georg und St. Vitus

21. Januar / 3. So. nach Epiphantias

10.00 Volpriehausen **Neujahrsempfang** (Brosig)

28. Januar / Letzter So. nach Epiphantias

11.00 Gierswalde (Brosig)
18.00 Uslar **Jugendgottesdienst**

04. Februar / Sexagesimae

11.00 Offensen (Sennert)

11. Februar / Estomihi

10.00 Fürstenhagen mit Abendmahl (Sennert)

14. Februar / Valentinstag

18.00 Schlarpe mit Segensangebot (Brosig)

18. Februar / Invokavit

9.30 Delliehausen mit Abendmahl (Sennert)

25. Februar / Reminiscere

11.00 Volpriehausen im Gemeindehaus
18.00 Uslar **Jugendgottesdienst**

03. März / Okuli

16.00 Volpriehausen mit Vorstellung der
Konfirmanden
St. Georg und St. Vitus

10. März / Lätare

9.30 Offensen zur Kirchenvorstandswahl
(Sennert)
10.15 Volpriehausen zur Kirchenvorstandswahl
(Brosig)

17. März / Judika

11.00 Gierswalde

24. März / Palmarum

9.30 Schlarpe

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Jahreslosung 2024

1. Korintherbrief 16,14

Unsere Gottesdienste an den Feiertagen

24. Dezember / Heiligabend

- 15.30 Delliehausen Christvesper
mit Gesangverein (Kohrs)
- 16.15 Volpriehausen Christvesper
mit Krippenspiel (Brosig)
- 17.15 Schlarpe Christvesper
mit Krippenspiel (Brosig)
- 18.15 Gierswalde Christvesper (Brosig)
- 22.00 Volpriehausen Christmette
mit Posaunenchor (Vogt)

25. Dezember / 1. Weihnachtstag

- 17.00 Fürstenhagen mit Flötengruppe (Kohrs)

26. Dezember / 2. Weihnachtstag

- 09.30 Schlarpe (Brosig)
- 11.00 Offensen (Brosig)

31. Dezember / Altjahrsabend

- 16.30 Fürstenhagen (Sennert)
- 18.00 Schoningen mit Abendmahl (Sennert)

01. Januar / Neujahr

- 16.30 Volpriehausen mit Abendmahl und
Einzelsegnung (Brosig)
- 18.00 Offensen mit Abendmahl und
Einzelsegnung (Brosig)



Ansprechpartner

Pfarramt

Volpriehausen

Pastorin (KdP)
Sonja Brosig
0163 7015311
sonja.brosig@evlka.de

Pastorin
Rita Sennert
Tel: 05571 914907
Termine nach
Vereinbarung

Pfarrbüro

Volpriehausen

Pfarrsekretärin Angela
Schulze
Raiffeisenstr. 4
Tel: 05573 244
Mail:
kg.volpriehausen@evlka.de

Gemeindeleitung

Kirchenvorstand

Volpriehausen

Vorsitz: Kevin Vogt
eMail: kirchenvorstand
@kevinvogt.eu
Tel: 0176 32495414

Gemeindebeirat

Volpriehausen

Vorsitz: Gisela Jordan
Tel: 05573 1401

Diakonie

Diakonisches Werk

Uslar

Tel: 05571 9241-12

Musik

Posaunenchor

Volpriehausen

Leitung: Wolfgang Reuse
Tel 05573 416

Chor Generations

Leitung: Alena Finke

Tel 05573 938907

Friedhöfe

Beauftragter im

Kirchenvorstand

Reiner Dörnte
Tel 05573 1511

Ansprechpartner

Schlarpe

Ralf Breuker
Tel 0177 1681408

Ansprechpartner

Delliehausen

Kai Schlemme
Tel 0157 50129866

Ansprechpartner

Gierswalde

Marvin Dörnte
Tel 05573 1511

Küsterdienst

Küster

Volpriehausen

Holmer Schiller
Tel 0173 3050686

Küsterin Schlarpe

Karin Dörnte
Tel 05573 1494

Küsterteam

Delliehausen

Gisela Jordan
Tel 05573 1401

Astrid Kohrs
Tel 05573 693

Margrit Kohrs
Tel 05573 93622

Küster Gierswalde

Reiner Dörnte
Tel 05573 1511

Gemeindehaus

Volpriehausen

Holmer Schiller
Tel 0173 3050686

Impressum

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St.-Georg Volpriehausen

Herausgeber

St.-Georg Volpriehausen
Raiffeisenstraße 4
37170 Uslar

Redaktion

Kevin Vogt
Sonja Brosig

Auflage

1300 Stück

Cover

Foto - Sonja Brosig

Kontakt

Kevin Vogt
Tel: 0176 32495415